

MEDIENMITTEILUNG

Julius Bär Gruppe AG

Interim Management Statement für die ersten vier Monate 2015¹

**Verwaltete Vermögen von CHF 289 Milliarden – Starker Anstieg der Kundenaktivität –
Deutliche Verbesserung der Cost/Income Ratio dank höherer Bruttomarge und voll
wirksamer IWM-Kostensynergien aus 2014**

Zürich, 19. Mai 2015 – Die von der Julius Bär Gruppe verwalteten Vermögen betragen Ende April 2015 CHF 289 Milliarden, was einem Rückgang von nur CHF 2 Milliarden oder 1% seit Ende 2014 entspricht, trotz der ausgeprägten Frankenstärke.

Die Entwicklung der verwalteten Vermögen seit Jahresbeginn war geprägt von anhaltenden Netto-Neugeldzuflüssen, einer positiven Marktentwicklung und vom Transfer von CHF 4.3 Milliarden von Leumi Private Bank AG im März 2015. Der positive Einfluss dieser Faktoren wurde ausgeglichen durch einen negativen Währungseffekt von CHF 19 Milliarden auf Grund der starken Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den meisten Währungen im bisherigen Jahresverlauf. Dieser Währungseffekt wirkte sich zusammen mit den anhaltenden Selbstdeklarationen in Frankreich und Italien teilweise auf den Netto-Zufluss aus, der sich annualisiert am unteren Ende des mittelfristigen Zielbereichs von 4-6% bewegte.

Starker Anstieg der Kundenaktivität wirkt positiv auf Margen und Cost/Income Ratio

Die robuste Kundenaktivität wirkte sich in den ersten vier Monaten des Jahres positiv auf die Bruttomarge aus, die auf leicht über 100 Basispunkte anstieg. Die deutliche Zunahme des Kundenengagements war getrieben von höherer Marktvolatilität und zeigte sich u.a. in gestiegenen Volumina bei strukturierten Produkten, einem Anstieg der Transaktionen in Aktien und Anleihen, erhöhter Aktivität im Fremdwährungsbereich sowie einer Neupositionierung asiatischer Anleger im März und April 2015. Die Zunahme von Volatilität und Volumen war ausgeprägter in der Periode unmittelbar nach dem Entscheid der Schweizerischen Nationalbank vom 15. Januar 2015, den Mindestkurs zum Euro von CHF 1.20 aufzugeben. Dies führte im Januar 2015 zu einer ausserordentlich hohen Bruttomarge. In der Periode Februar bis April 2015 bewegte sich die Bruttomarge leicht unter 100 Basispunkten.

Die Cost/Income Ratio² der Gruppe verbesserte sich und lag leicht unterhalb des mittelfristigen Zielbereichs von 65-70%. Dieser Fortschritt war massgeblich vom zuvor erwähnten Anstieg der Bruttomarge getrieben. Zusätzlich positiv beigetragen haben die mittlerweile voll wirksamen, 2014 realisierten Kostensynergien im Zusammenhang mit der Integration von Merrill Lynchs International-Wealth-Management-Geschäft (IWM) ausserhalb der USA. In der Periode Februar bis

¹ Basierend auf ungeprüfter Betriebsrechnung

² Exklusive Integrations- und Restrukturierungskosten, Abschreibungen auf Immateriellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit Akquisitionen oder Desinvestitionen sowie Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verlusten

April 2015 übertraf die Cost/Income Ratio das untere Ende des mittelfristigen Zielbereichs leicht. Die Gruppe setzt die Implementierung der im vergangenen Februar angekündigten Kostenmassnahmen fort und erwartet, dass sich deren positiver Einfluss im restlichen Jahresverlauf nach und nach zu zeigen beginnt.

Die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste blieben auf anteiliger Basis (vier Monate) in etwa auf demselben Niveau wie im zweiten Halbjahr 2014.

Als Folge davon verbesserte sich die Vorsteuer³marge nahe ans obere Ende des mittelfristigen Zielbereichs von 30-35 Basispunkten. In der Periode Februar bis April 2015 bewegte sich die Vorsteuer³marge in der Mitte dieses Bereichs.

Solide Kapitalposition

Julius Bär ist weiterhin stark kapitalisiert. Ende April 2015 betragen die BIZ Gesamtkapitalquote 22.4% und die BIZ Kernkapitalquote (Tier 1) 21.1%, womit die minimal angestrebten Zielwerte der Gruppe von 15% respektive 12% deutlich übertroffen wurden.

Halbjahresabschluss 2015

Der detaillierte Finanzabschluss der Julius Bär Gruppe für das erste Halbjahr 2015 wird am 20. Juli 2015 veröffentlicht.

Kontakte

Media Relations, Tel. +41 (0) 58 888 8888

Investor Relations, Tel. +41 (0) 58 888 5256

Diese Medienmitteilung liegt auch in englischer Sprache vor. Massgebend ist die englische Version.

Über Julius Bär

Julius Bär ist die führende Private-Banking-Gruppe der Schweiz, ausgerichtet auf die Betreuung und Beratung anspruchsvoller Privatkunden, sowie eine erstklassige Marke im globalen Wealth Management. Per Ende April 2015 betreute Julius Bär Kundenvermögen von CHF 376 Milliarden, einschliesslich verwalteter Vermögen von CHF 289 Milliarden. Die Bank Julius Bär & Co. AG, die renommierte Privatbank, welche 2015 ihr 125-jähriges Bestehen feiert, ist die wichtigste operative Gesellschaft der Julius Bär Gruppe AG, deren Aktien an der SIX Swiss Exchange (Ticker-Symbol: BAER) kotiert und Teil des Swiss Market Index (SMI) sind, der die 20 grössten und liquidesten Schweizer Aktien umfasst.

Julius Bär beschäftigt über 5000 Mitarbeitende, davon mehr als 1000 Kundenberater, und ist in über 25 Ländern und an rund 50 Standorten präsent. Mit Hauptsitz in Zürich sind wir von Dubai, Frankfurt, Genf, Hongkong, London, Lugano, Monaco, Montevideo, Moskau, Singapur bis Tokio vertreten. Unsere kundenorientierte Ausrichtung, unsere objektive Beratung auf der Basis unserer einzigartigen, offenen Produktplattform, unsere sehr starke finanzielle Basis sowie unsere unternehmerische Managementkultur machen uns zur internationalen Referenz im Private Banking.

Cautionary statement regarding forward-looking statements

This media release by Julius Baer Group Ltd. ('the Company') includes forward-looking statements that reflect the Company's intentions, beliefs or current expectations and projections about the Company's future results of operations, financial condition, liquidity, performance, prospects, strategies, opportunities and the industries in which it operates. Forward-looking statements involve all matters that are not historical facts. The Company has tried to identify those forward-looking statements by using the words 'may', 'will', 'would', 'should', 'expect', 'intend', 'estimate', 'anticipate',

³ Exklusive Integrations- und Restrukturierungskosten sowie Abschreibungen auf Immateriellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit Akquisitionen oder Desinvestitionen

'project', 'believe', 'seek', 'plan', 'predict', 'continue' and similar expressions. Such statements are made on the basis of assumptions and expectations which, although the Company believes them to be reasonable at this time, may prove to be erroneous.

These forward-looking statements are subject to risks, uncertainties and assumptions and other factors that could cause the Company's actual results of operations, financial condition, liquidity, performance, prospects or opportunities, as well as those of the markets it serves or intends to serve, to differ materially from those expressed in, or suggested by, these forward-looking statements. Important factors that could cause those differences include, but are not limited to: changing business or other market conditions, legislative, fiscal and regulatory developments, general economic conditions in Switzerland, the European Union and elsewhere, and the Company's ability to respond to trends in the financial services industry. Additional factors could cause actual results, performance or achievements to differ materially. In view of these uncertainties, readers are cautioned not to place undue reliance on these forward-looking statements. The Company and its subsidiaries, and their directors, officers, employees and advisors expressly disclaim any obligation or undertaking to release any update of or revisions to any forward-looking statements in this media release and any change in the Company's expectations or any change in events, conditions or circumstances on which these forward-looking statements are based, except as required by applicable law or regulation.

For more information visit our website at www.juliusbaer.com